

Auserwählte, liebe Freunde, liebt einander, denn die Liebe kommt von Mir, stützt einander in diesen harten und schwierigen Zeiten. Liebt einander von Meiner Liebe, um Freude zu haben und Freude zu geben.

Geliebte Braut, erinnerst du dich an Meine Worte, jene die Ich häufig wiederholt habe, bevor Ich zum Himmel auffuhr?

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, jene an die ich mich in besonderer Weise erinnere sind diese: Ich gehe, um euch einen Platz vorzubereiten und dort wo Ich bin, werdet auch ihr sein. Geliebter Jesus, ich denke immer an diese erhabenen Worte, der Gedanke kreist immer um jene erhabene Verheißung. Dann aber denke ich auch an die anderen großen Worte die Du wiederholt hast: Liebt einander, wie Ich euch geliebt habe. Die ersten erfüllen mich mit großer inniger Freude, die zweiten machen mich tief traurig, da ich sehe, wie schwierig es für den Menschen ist, Deine süßen Worte zu befolgen. Die Menschen der Erde sind unfähig einander zu lieben: in dieser Zeit sehe ich sie in großen Schwierigkeiten, mit frostigem Herzen und finstern Sinn. Angebeteter Jesus, ein wenig kann man sie rechtfertigen, denn die Ereignisse die in aller Welt geschehen sind so schwer, dass sie das Herz verbittern und den Verstand trüben. Wenn alles gut läuft, tut sich der Mensch leichter zu lieben, aber wenn alles schlecht geht, wird er frostig. Angebeteter Jesus, die Welt ist in großer Aufruhr, gerade weil die Menschen Deine Worte nicht befolgen, sie sind außerstande einander zu lieben, auch wegen des unheilvollen und fortwährenden Wirkens des verdammten, der Fehler, Betrug, Zwietracht sät und sich so gut verbirgt, dass manche glauben, er existiere nicht und von diesen gibt es nicht wenige. Angebeteter Jesus, Du siehst, welch traurige Lage in der Welt entstanden ist, Du siehst alles, Siehe, Unendliche Liebe, ich sehe Dich vor mir, ich betrachte Dich in Deinem Unendlichen Glanz, in Deiner erhabenen Majestät; in diesem Augenblick erforscht Dein Blick die Welt, jedes Herz und jeden Sinn und greift alles auf. Wie schön bist Du, Jesus! Unendliche Liebe, Dein Erhabenes Aussehen lässt mich vor Ergriffenheit beben. Wie haben die Menschen dir so weh tun können? Du, Jesus, bist Wahrer Mensch und Wahrer Gott, wenn man Dich schaut kann man nicht anders, als Dich anbeten! Ich sehe Dich, Süße Liebe, eine starke Emotion ergreift mein kleines Herz, das sagt und wiederholt: Jesus, angebeteter Jesus, Du bist wirklich das Schönste unter den Menschenkindern. Es gibt keine Worte um ein so erhabenes Aussehen zu beschreiben. Du schaust in diesem Augenblick in die Ferne, ich begreife, dass die ganze Welt unter Deinem Blick ist, in besonderer Weise auch mein geliebtes Land. Mein Herz ist flehentlich vor Dir, ich weiß durch Eingebung was dieser Dein besonderer Blick zu bedeuten hat, ich weiß, Liebster, ich weiß, Unendliche Süßigkeit, ich weiß und zittere in jeder Faser meines kleinen Seins. Jede meine Zelle ist mit Glück erfüllt für die erhabene Vision, aber mein Herz bangt auch wegen der Bedeutung Deines Blickes. Ich begreife, Süßer Jesus, dass für einen Augenblick Deine Barmherzigkeit Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit Platz machen wird, dies wird geschehen, weil die Menschen nicht gewusst haben die Barmherzigkeit anzunehmen. Die Heiligste Mutter ist bei Dir, Liebster, Ihr erhabenes Antlitz ist tränenüberströmt, ich kenne die Bedeutung dieser Ihrer Tränen. Wehe der Welt, wenn Du als Vollkommener Richter kommst, Der über alles Rechenschaft verlangt, wo werden sich die schändlichen Menschen verstecken? Wenn sie das Innere der Erde suchen werden, um Dir zu entkommen, werden sie dort Dich finden; wenn sie die Tiefe des Meeres suchen werden, um sich nicht erwischen zu lassen, werden sie Dich dort finden; wenn sie auf die höchsten Berge steigen werden, um Deinem Blick zu entkommen, werden sie Dir auch dort begegnen. Ich denke, Unendliche Liebe: wie schön ist die Begegnung mit Jesus Unendliche Barmherzigkeit, es ist wie wenn man in einen Unendlichen Ozean der Milde und der Süßigkeit eintaucht! Wie schrecklich muss die Begegnung mit Dir Vollkommene Gerechtigkeit sein; der törichte Mensch muss über seine Torheit Rechenschaft ablegen, er wird ihm zum Sterben zumute sein vor Deinem Blick des Vollkommenen Richters, es wäre für ihn besser gewesen,

er wäre nie geboren. Die Heiligste Mutter fährt zu weinen fort und die Tränen fallen wie Perlen auf Ihren grauen Mantel; Ja, heute ist sie ganz grau gekleidet, mit einem grauen Schleier. Ich schaue zu Boden um nicht die vielen Tränen der Mutter zu sehen. Jeder Mensch bereite sich vor und habe keinen anderen Gedanken, als seine Seele vorzubereiten mit dem schönsten Kleid, als müsste sie zu einem großen Fest gehen. Die Seelen die so geschmückt und bereit sein werden, werden am schönsten, einmaligsten, größten und prunkvollsten Fest teilnehmen, dass es je gegeben hat. Die Engel sind an der Tür des Palastes um jene zu empfangen die schon bereit sind und darauf warten, eintreten zu dürfen. Selig jene, die sich in diesen Jahren gut vorbereitet haben, mit viel Sorgfalt und Fleiß, selig jene, die sich haben von Meiner Heiligsten Mutter vorbereiten lassen, sie mögen sich sehr freuen, denn sie bereiten sich auf eine große Freude vor. Die Mutter, wie du siehst, vergießt reichlich Tränen für alle Kinder die Ihre Hilfe abgelehnt haben, für jene die das Herz nicht haben öffnen wollen. Die Süßeste Mutter weint, denn Sie weiß, welches ihr trauriges Ende sein wird. Meine kleine Braut, spricht zur Welt von den Tränen der Himmelsmutter, alle mögen die Bedeutung begreifen, weil alle eine Mutter gehabt haben. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und habe keine Angst, genieße auch an diesem Tag die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, bereitet euch mit Freude darauf vor, Jesus zu begegnen; lebt gut diese Zeit die euch geschenkt ist und verschwendet sie nicht in Eitelkeit und Wahnsinn. Die Zeit die ihr habt ist einmalig, nach dieser wird euch keine weitere gegeben werden, betrachtet jeden Augenblick des Lebens als wichtig. Sagt nicht, geliebte Kinder: Was ich heute nicht tue, werde ich morgen tun. Sagt nicht so, denn niemand ist sich des morgigen Tages sicher, wer kann ihn euch garantieren? Macht heute alles was ihr könnt, was Gott von euch verlangt, seid fügsam und folgsam gegenüber Seinem Willen. Kinder, begreift gut, dass Gott immer das Gute für euch will, wenn Er euch um etwas bittet, tut es, tut es mit der Freude im Herzen.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, Deine Worte sind erhaben, hilf uns, immer den Willen Gottes zu erfüllen, sei es wenn es uns zusagt, als auch wenn es uns Mühe kostet, weil wir nicht begreifen. Süßeste Mutter, wir wollen immer sein wie Du, bereit Gott ja zu sagen, sei es wenn wir gut begreifen, als auch wenn wir wenig oder gar nichts begreifen, wir wollen stets ja sagen.

Geliebte Kinder, gewiss helfe Ich euch auf dem Weg des Lichtes, gewiss bin Ich euch immer nahe, wenn ihr es wünscht, aber, liebe Kinder, Ich kann nicht tun, was euch zu tun zusteht. Seid stets entschlossen im Guten, wenn ihr dies tut, kann Ich euch viel helfen, aber wenn ihr unentschlossen seid und zögert, kann Ich nichts für euch tun; wenn ihr dann ungläubig seid, liebe Kinder, ist alles noch schwieriger und härter. In dieser Zeit die kommen wird, werden Entscheidungen von euch verlangt werden, auch harte und schwierige. Gott will den Glauben Seines treuen Volkes prüfen, seid bereit und entschlossen und nicht unschlüssig und ungläubig. Viel

könnt ihr haben, wenn ihr dem Allerhöchsten Gott viel gibt, wenig habt ihr, wenn ihr wenig gibt, nichts werdet ihr haben, wenn ihr nichts zu geben bereit seid.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, der Mensch gibt oft nicht, weil er nicht begreift, manchmal wurde mir die Frage gestellt: Warum muss man beten? Warum ersucht die Himmelsmutter um das Gebet und hört nicht auf darum zu bitten? Dies die Frage die schauern und durch und durch zittern lässt. Ich möchte, dass kein Mensch eine solche Frage stellte, es gibt jedoch viele, die nicht das Bedürfnis spüren zu beten und die Notwendigkeit nicht begreifen. Geliebte Mutter, meine Antwort auf eine solche Frage ist das Schweigen, die Lippen sind nicht imstande sich zu öffnen, das Herz stöhnt und zittert, ich denke jedesmal: wie kann es Menschen auf Erden geben die nicht das Bedürfnis spüren zu beten? Geliebte Mutter, ich bringe kein Wort hervor, mein bebendes Herz wendet sich an Dich um Hilfe. Gib Du die Antwort den kalten und vertrockneten Herzen, jenen, deren Leben erloschen und sinnlos ist. Deine Worte sind immer wirksam und vollkommen. Antworte Du diesen und lasse sie nicht in ihrer Finsternis, im großen Elend.

Geliebte Kinder, wenn das Herz so vertrocknet ist, dass es nicht das Bedürfnis nach Gott verspürt, ist die Situation nicht leicht zu lösen. Die Sehnsucht nach Gott ist in jedem menschlichen Wesen, aber, wie Ich euch bereits erklärt habe, ist sie wie ein Same der, wenn er gut gepflegt wird, bald zu einer schönen Pflanze wird, die üppig wächst, aber wenn er nicht gepflegt wird, vertrocknet er. Geliebte Kinder, das Gebet ist der Sauerstoff der Seele, wer nicht beten will, wird wie eine Pflanze die in einen dunklen Raum gestellt wird: sie verwelkt und geht zugrunde. Seid, geliebte Kinder, Pflanzen die den Sonnenstrahlen gut ausgesetzt sind und kräftig und üppig wachsen.

Gemeinsam loben wir Gott und erleben Seine Barmherzigkeit. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria